

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

31.7.1876 (No. 208)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208.

Montag den 31. Juli

1876.

Höhere Bürgerschule Karlsruhe.

3.3. Dienstag den 1. August Wiederanfang des Unterrichts.
Karlsruhe, den 28. Juli 1876.

Der Vorstand.
Damm.

Große Blechwaaren-Versteigerung.

Montag den 31. Juli und Dienstag den 1. August d. J.

halte die bereits erwartete Versteigerung von Blechwaaren im Lokale, goldene Waage, Zähringerstraße Nr. 73, jeweils anfangend Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung ab und kommen vor:

lackirte Wassereimer,
Champagnerkühler,
Blechbüchsen verschiedener Größe,
Gießkannen, Waschkübeln,
Spiritus-Kochapparate,
Kaffeemaschinen,

4.4.

lackirte und weiße Waschkübeln, Blechschüsseln und Seiber, Reibeisen, Kaffeebüchsen, Seifenbleche, Milch- und Kaffeekannen, Wasserschöpfer, Leuchter, Messingpfannen, Drahtgestelle, Vogelkäfige, Geldkassen, Koffelbleche und sonst verschiedene Blechwaaren, wozu Liebhaber einladet

A. Wüest, Auktionator.

Submission.

2.2. Zur Vergabe der zur Ausführung von größeren baulichen Reparaturen erforderlichen Arbeiten, von welchen in den **hierigen Kasernen** die Maurerarbeiten zu 2561 Mark,
" Zimmerarbeiten zu 5343 "
" Schreinerarbeiten zu 4353 "
" Schlosserarbeiten zu 745 "
" Anstreicherarbeiten zu 750 "
" Glaserarbeiten zu 134 "
" Plästerarbeiten zu 656 "
" Flechnerarbeiten zu 134 "
" Dachdeckerarbeiten zu 198 "

und in dem **Kasernen** zu Durlach die Maurerarbeiten zu 432 Mark,
" Schreiner- resp. Zimmerarbeiten zu 1451 " und
" Plästerarbeiten zu 66 "

veranschlagt sind, wird Termin auf **Donnerstag den 3. August er.**, Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau, woselbst Kostenanschläge und Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Offerten mit entsprechender Aufschrift wollen bis dahin kostenfrei an uns eingeschickt werden.
Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Vergabe von Zimmerarbeit und Material.

Die Lieferung des zu der Reparatur der Brücke über die Alb zwischen Knielingen und Maxau erforderlichen Holzes nebst der Verwendung desselben im Voranschlage von 1400 M. wird im Wege der Submission vergeben.

Angebote hierauf sind bis **Dienstag den 8. August**, Vormittags 9 Uhr,

schriftlich und versiegelt einzureichen, wo inzwischen auch die Kostenberechnung und Ueberschlagsbedingungen eingesehen werden können.
Karlsruhe, den 29. Juli 1876.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
J. Eisenlohr.

Submission.

2.2. Die vor dem neuen General-Commando-Gebäude in der Bismarckstraße befindlichen Mauerstücke sollen am **Donnerstag den 3. August er.**, Vormittags 9 Uhr, an Ort und Stelle auf Abbruch gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden, wozu die Bedingungen auf unserem Bureau vorher eingesehen werden können.
Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Bekanntmachung.

2.2. Kommen **Wittwoch den 2. August d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Markt abgängige Geschirre, Geschirrbestandtheile, Reitzzeuge, ausgetragene Livreestücke und verschiedene Requisiten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.
Karlsruhe, den 25. Juli 1876.
Großh. Markt-Verwaltung.

Delgemälde-Versteigerung.

2.2. **Montag den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr**, wird aus Auftrag eine kleine Sammlung von theilweise werthvollen Delgemälden öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Liebhaber wollen sich wegen der Lokalität und Ansicht der Gemälde gesl. an den Unterzeichneten wenden.
W. Merke jun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Bismarckstraße 45 sind auf 23. Oktober zu vermieten:

eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz etc.;
sodann eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall an eine kleine Familie.

Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Laden links.

Hirschstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und kleinem Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Kreuzstraße 18 ist im Seitenbau im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche und Zugehör an eine stille Familie ohne Kinder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock von Morgens 8-9 und Nachmittags von 1-3 Uhr zu erfragen.

Langestraße 150 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 7 meist geräumigen Zimmern etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Gas- und Wasserleitung, sowie Waschküche vorhanden. Näheres im Hause selbst im Laden rechts.

Langestraße 185 ist eine hübsche Entresol-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde an eine kleine Familie per 23. Oktober zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres ebendasselbst im Laden von Herrn Ludwig Dehl.

Langestraße 207 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Drehermeister J. Weber im Laden.

Langestraße 223 ist auf 23. Oktober 1876 die Parterre-Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzplatz und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutschzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

Ritterstraße 14, im Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

Schützenstraße 54 ist der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober an eine ruhige, ordnungsliebende Familie zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein Källofen zu verkaufen.

Spitalstraße 36 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz nebst Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

Spitalstraße 43 ist sofort eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, ohne Küche, zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27.

Waldbornstraße 13 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Waldbornstraße 36 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Mansarde, per 23. Oktober zu vermieten; ferner eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Kammer. Näheres Adlerstraße 27.

Zähringerstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Die elegante Bel-Etage des Hauses Langestraße 148, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

Eine geräumige Wohnung mit 7 Zimmern im Vorderhaus und Seitenbau, Kammer, Speicher, Keller, Waschküche und Garten in der Waldbornstraße ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Spitalstraße 47.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. Oktober zu vergeben; nach Uebereinkommen kann dieselbe auch sogleich bezogen werden: 34 Durlacherthorstraße.

Meine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Speicher und Keller, habe ich von **gleich bis 23. Oktober für jeden Preis** zu vermieten.
R. Gesser, Adlerstraße 3,
Hof, eine Treppe.

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern etc. ist an ordentliche Leute zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 4.

- Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 40 im 2. Stock.

3.3. Schützenstraße 52 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, sogleich beziehbar, zu vermieten. Sophienstraße 65 ist per 23. Oktober zu vermieten:

- im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern etc.,
- im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc.,
- im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc.

Näheres bei W. Werke jun., Masspflieger.

* Ein großes Mansardenzimmer mit Alkov, Küche, Keller und Holzraum, ist auf den 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße 5 im unteren Stock.

3.3. Mühlpurg. Hauptstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, gewölbtem Keller, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten: auf Verlangen kann auch etwas Garten abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

- Langestraße 108 ist sogleich oder später ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

- Ein gut möbirtes Zimmer (parterre) ist auf 1. August zu vermieten: Bahnhofstraße 50.

Ein freundliches, möbirtes Zimmer, mit Eintritt in Garten, ist zu vermieten: Bismarckstraße 43 parterre. *2.2.

* Ein freundliches, gut möbirtes Parterrezimmer mit 2 Kreuzstöcken ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 24.

Ein hübsch möbirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist sofort zu vermieten: Langestraße 62.

* Sophienstraße 10, dem v. Beracholz'schen Garten gegenüber, eine Treppe hoch, ist ein großes, schönes, möbirtes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich zu vermieten.

* Zwei schöne, möbirtes Parterrezimmer sind an einen lebigen Beamten sofort zu vermieten: Zirkel 25.

* Zirkel 19 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.1. Schützenstraße 64, im 2. Stock, ist ein schönes, möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Blumenstraße 19, nahe der Kaserne, ist ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im 3. Stock sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Ebenfalls sind auch zwei geringere, ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, möbirt oder unmöbirt abzugeben.

* In der Mitte der Stadt, Langestraße 149, ist ein auf die Straße gehendes, schönes und geräumiges Zimmer, gut möbirt, an einen soliden Herrn, am liebsten an einen Beamten oder Angestellten, sofort zu vermieten. Der Miether kann auf Verlangen auch Bedienung und Frühstück erhalten.

Ludwigsplatz 61 sind zwei große, freundliche Zimmer im 1. Stock, in die Blumenstraße gehend, nebst Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Ein großes, freundliches und gut möbirtes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 35 im unteren Stock.

* Zu vermieten sogleich Zirkel 13 im 2. Stock: ein hübsch möbirtes Zimmer mit Schlafzimmer.

* Steinstraße 12, 2 Stiegen hoch, ist sogleich oder später ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Gebelfstraße 1, im 2. Stock, sind 2 sehr schöne, große Zimmer, das eine mit großem Alkov, beide sehr gut möbirt, einzeln oder zusammen zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Küche und Zugehör, im Bahnhofstadtteil oder östliche Kriegsstraße gelegen, wird zu baldmöglichem Bezüge zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre P. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6.4. Gesucht auf Ende Oktober eine Wohnung von 7 bis 9 Zimmern mit Zugehör, wenn möglich mit kleinem Garten. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

*2.1. Sogleich wird gegen hohen Lohn ein Mädchen gesucht, welches sehr gut nähen und sonstige häuslichen Geschäfte besorgen kann. Näheres Zähringerstraße 90 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

* Auf ein hiesiges Haus werden sogleich 900 Mark zu 5% aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre R. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Betheiligungs-Gesuch.

3.3 Ein Kaufmann wünscht sich an einem hiesigen und womöglich schon älteren Geschäfte mit einer Einlage bis zu

4000 Mark

zu betheiligen. Ausgeschlossen sind Speereis- und Kohlengeschäft. Gesl. schriftl. Offerten sub Lit. M. Sch 1000 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zwei Lüncher

finden sofort gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mahmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, wird sogleich gesucht.

W. Gastel, Ritterstraße 8.

Stellenanträge.

Gesucht werden: 1 gefetzte Person als Weiszeugverwalterin, 1 bessere Restaurationskellnerin, bürgerliche Köchinnen, Kindsmädchen und Küchenmädchen, mehrere Kellner und Kellnerlehrlinge. Näheres durch J. Müller, Placeur, Zähringerstraße 67.

Ebenfalls suchen 2 tüchtige, jüngere Restaurationsköchinnen Stellen.

Ein braver Burche findet bei gutem Lohn sogleich Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

*4.3. In einem hiesigen Fabrik- und Engros-Geschäft findet ein junger Mann sogleich oder später eine Lehrstelle. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Es wird noch Arbeit im Weisnähen angenommen und pünktliche und schnelle Besorgung zugesichert. Ebenfalls werden auch noch einige Mädchen, welche das Weisnähen pünktlich und gründlich erlernen wollen, angenommen: Langestraße 53 im 2. Stock.

*2.2. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Hause. Zu erfragen Waldhornstraße 44.

Verloren.

* Zwei Schlüssel wurden verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Premierlieutenant F o r s t, Karl-Friedrichstraße 8.

* Es wurde am vergangenen Samstag am Schloßplaz eine Brieftasche mit Legitimationen und verschiedenen Papieren verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abzugeben.

Entzogener Papagei.

Ein Papagei, weiß mit gelben Federchen, ist entzogen. Wer hierüber Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung: Langestraße 62.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein in bester Lage des Bahnhofstadttheils gelegenes Wohnhaus, welches sich zu jedem Geschäft eignet, ist sofort aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Sechs gebrauchte Wiener Rohrstäble sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 6 im 2. Stock.

* Waldhornstraße 28, Ecke der Langenstraße, im 3. Stock, sind eine massive, fast noch neue französische Bettlade sammt Koft, ein großer, guterhaltener und ein kleiner Reisekoffer zu verkaufen.

* Zwei gewöhnliche nußbaumene Bettladen à 9 Mark, 1 schönes Federbett, 1 große Kommode zu 12 Mark, 3 Paar Holzbocke sind zu verkaufen: Querstraße 6.

Kauf-Gesuch.

* Ein noch guterhaltener Lederkoffer wird zu kaufen gesucht: Langestraße 229.

*2.1. Ein Wagenpferd, kastanienbraun, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht. Ein gleiches älteres Pferd sieht zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Medizinische Anzeige.

4.4. Während meiner mehrwöchentlichen Abwesenheit haben nachgenannte Herren Aerzte die Gefälligkeit, in Erkrankungs-fällen für mich einzutreten:

Herr Stabsarzt Schridel, Erbprinzenstraße 25,

Dr. Herrmann, Schloßplatz 17,

Dr. Weil, Schloßplatz 7,

Dr. Lion Seeligmann, Friedrichsplatz 12.

Dr. Meier,
Medicinalrath.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie im Zirkel Nr. 24 - seitberiges Verkaufsfokal des Lebensbedürfnis-Bereins - ein Colonial- und Speereiswaaren-Geschäft etablirt und heute eröffnet hat.

Mit der freundlichen Bitte um geneigten Zuspruch, versichere ich, stets bemüht zu sein, meine verehrten Gönner auf das Beste und Aufmerksamste zu bedienen.

Karlsruhe, den 31. Juli 1876.

Hochachtungsvoll

Auguste Reinbold.

Frische Soles,
neue holl. pur Milchner-Häringe,
neue schott. Matjes-Häringe,
neue russ. Kron-Sardines
empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Soeben per Post eingetroffen:

Neue holländische
Kronbrand-Vollhäringe von
1876, à Stück 25 Pf.,
schöne, große, neue Bodensee-Gangfische à Stück
20 Pf.,

neue russische Kron-Sardinen
empfehl billigst en gros et
en détail

die Fischhandlung von

A. Degenhardt,
Waldstraße 4.

2.2.

Eine frische Sendung von
sehr schönem holländischen
Blumen-Kohl
ist eingetroffen bei
A. Degenhardt,
3.1. Waldstraße 4.

Flaschenbiergeschäft
F. Kühenthal,
Amalienstraße 53,
empfehlst

Sommerlagerbier per Flasche 20 Pf.,
Winterlagerbier per Flasche 23 Pf.,
Exportbier per Flasche 25 Pf.,
Pilsener Bier per Flasche 60 Pf.
Verkauf im Laden direkt vom Eis.
Lieferung selbst der kleinsten Bestel-
lungen frei in die Wohnung.

Chiffon für Herrenhemden,
Cretonne für Frauenhemden,
Croisé für Unterhosen
empfehlst zu den **billigsten Preisen**
Gustav Oberst,
Wäsche-Geschäft,
4 Ritterstraße 4.

Möbel- und Betten-
Geschäft
von
Albert Oberst,
Tapezier,

Ecke der Langen- und Douglasstraße 14,
empfehlst sein Lager in allen Arten
Polstermöbeln,
Rohrstühlen,
Roste, Matratzen,
Waschkommode mit Marmor-
aufsatz, **Nachtische** etc.

sowie
vollständige Betten.
NB. Das Umarbeiten von Polstermöbeln
und Betten wird auf das Pünktlichste und
Billigste besorgt. 6.3.

Beste
Bohnenschneider und
Bohnenabzieher
empfehlst
Heinrich Lange,
2.2. Herrenstraße 28.

Die Kunstwaschanstalt
von Frau **Rothschild,** Waldstraße 87,
empfehlst sich im Waschen von Herren- u. Damen-
garderoben, Woll- und Seidenstoffen, **Schirmen,**
Spizen, Federn, Handschuhen, Füll u. Percal-
Jaconnets und Mullcostüme werden ebenfalls schön
und schnell besorgt.

Weisse Kinderwägen
in großer Auswahl zu M. 23,
feinere von M. 30 bis 40 3.2.
bei **F. Wilhelm Döring.** 7.4.

Schweißblätter
empfehlst
3.3. **Luise Wolf Wittwe,**
Karl-Friedrichstraße 4.

Koffer
jeder Art
empfehlst das
Reiseartikel-Magazin
von
Ritter- Mitter-
straße 8. **W. Gastel,** Mitter-
straße 8.
* Großherzoglicher Hoflieferant.

Von Seydlitz Reisehandbücher erschien
soeben die **vierte,** neu bearbeitete Auflage
des
Neuen Wegweisers
durch den
Schwarzwald,
nebst Odenwald, Hegau, Bodensee.
Preis elegant roth gebunden **3 M. 50 Pf.**
Vomnämlichen Verfasser bearbeiteter Weg-
weiser durch die **Vogesen** erscheint in ei-
nigen Tagen.
Freiburg i. B., den 27. Juli 1876.
Ludwig Schmidt's Buchhandlung.

Codesanzeige.
Freunden und Bekannten die Nachricht,
dass uns unser thebes Söhnchen
Albert
am 29. d. M., Abends nach 11 Uhr, nach
schwerem Leiden durch den Tod entziffen wurde.
Karlsruhe, den 30. Juli 1876.
Die tieftrauernden Eltern:
G. Biesele, Major a. D.,
Marie Biesele, geb. v. Friederich.

Sommerkleiderstoffe,
Confections, Costumes und **Jupons**
werden jetzt bedeutend unter Preis abgegeben.
S. Drenfus, Großh. Hoflieferant,
6.4. Langestraße 197.

Fertige Herrenkleider
jeder Art
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
A. Herzmann,
5.3. Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Möbelstoffe, Bodenteppiche,
Sopha- und Bettvorlagen,
Bettdecken in Wolle und Baumwolle,
Vorhangzeuge, weiß und farbig,
Boden- und Tisch-Wachstuch,
Cocos-, Manilla- und andere Läufer
in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen bei
S. Drenfus, Großh. Hoflieferant,
7.4. Langestraße 197.

Dankfagung.
* Freunden und Bekannten, welche unserm so
unerwartet schnell und durch den Tod entziffenen
Gatten und Vater
Silverius Imber,
Registatur-Assistent,
durch die reiche Blumenspende, sowie durch die
Theilnahme an dem Leichenbegängnisse die letzte
Ehre erwiesen, spreche ich auf diesem Wege meinen
tiefgefühlten, innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 30. Juli 1876.
Die tieftrauernde Wittwe
mit ihren zwei unmündigen Kindern.

Dankfagung.
Allen Denjenigen, welche an dem Verluste unseres
lieben Kindes so heralliche Theilnahme bezeugten
und dessen Sarg so reich mit Blumen schmückten,
sprechen wir unserm tiefgefühlten, innigsten Dank
aus.
Olof Forsberg, Hof-Kleidermacher.
Emma Forsberg, geb. Schweizer.

Waschächte Fahnen
aller Art.
Bonner Fahnenfabrik
in Bonn.
*2.2.

Museums-Gesellschaft.
2.2. Montag den 31. Juli bei günstiger Wit-
terung Musik im Garten (Meyerbeer-Abend), aus-
geführt von der Kapelle des 1. bad. Leib-Grenadier-
Regiments Nr. 109. Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Synagogen-Chor.
Montag Mittag 12 1/2 Uhr Zusammenkunft auf
dem Orgelraum zu besonderem Zweck.
Montag Abend 8 Uhr Probe für Tenor und
Bass.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die im Laufe der Saison angesammelten
Reste von Sommerstoffen
 werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.
 Die noch vorrätigen zurückgesetzten
Gläser Foularde u. Cattune
 verkaufe ich zu 35 Pfennige den Meter.
S. Model.

Alle Sorten Oefen, namentlich Regulir-Füllöfen neuester
 Construction, Abtrittrohren, Kochherde etc. empfehlen zu
 den billigsten Preisen

J. Ettlenger & Wormser,
 Herrenstrasse.

5.3.

Buchen- und Föhrenholz, klein gemacht,
Ruhrfettschrot und Stückkohlen, I. Qualität, vom Schiff,
Coaks u. s. w. zu billigsten Preisen empfiehlt
M. Winter, 30 Herrenstraße.

Ruhrkohlen aus dem Schiff
 empfehle in guter Qualität billigst.

Philipp Vomberg,
 Ankenheimerstraße 15.

Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferd. Strauß**, Langestraße 211.

Leopoldshafen und Maxau.
 In beiden Rheinhasen liegen fortwährend Schiffe mit
Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke
 für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 85.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich
 gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Der
Pforzheimer Beobachter, Auflage 4600.
 Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim und Städtischer Anzeiger,
 empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
 Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Pettzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
 Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

Übernachteten hier vom 29. bis 30. Juli.
Erbprinzen. Hr. Terens, Senator m. Frau von Bremen. Gordon mit Sohn aus Schottland. Wittke, Oberstleutnant v. Freiburg v. Bagenesky, Lieutenant v. Stuttgart. Rathenow, Anwalt r. Königsberg. Einhelmer, Rfm. v. Frankfurt. Möller, Rfm. v. Berlin.
Goldener Adler. Schüd v. De delberg. Adcl, Gafgeber mit Sohn v. New-York. Hoffmann, Kaufm. von Meh.
Goldener Ochsen. Müller, Rfm. v. Lauterbach. Fischer, Rfm. v. Bregenz.
Grüner Hof. Gerlach, Rfm. v. Leipzig. La Dalslauch u. Frau Wöckling v. Arnheim. Hartmann, Rfm. von Nürnberg. Bürger, Fabr. m. Frau v. Schaffhausen. Koch von Dresden. Dietrich u. Koch v. Basel. Scholesfeld, Lehrer a. Ruffland. Wafmer, Ingr. v. Wolfach. Köhler Oberamtsrichter m. Famil. v. Cassel. Handwerk, Rfm. v. Gotha.
Hotel Große. Frh. v. Fürstenberg, Major aus Westphalen. von Mechio, Premierlieutenant von Erlar. Leistik, Hofarzt von Meh. Höcker und Bent, Wachtmeister von Merseburg. Janfen, Weiling, Abgirim, Gehrke, Leufner, Privatiere u. Wolzenbauer, Kaufm. v. Berlin. Amann, Rfm. v. Nürnberg. Brette, Rfm. v. London. Grähle, Rfm. v. Frankfurt. Vogel, Part. v. Wildbad. Hartinaeke, Rfm. v. Schlottbach. Neifer, Rfm. v. München. Bachus, Rfm. v. Leipzig. Thönesen, Rfm. u. Nöthinger, Rfm. m. Frau v. Hamburg. Warwich, Rfm. v. Hannover. Vingenier, Kaufm. von Paris. Simon, Rfm. v. München. Zucki, Kaufm. v. Paris. Ludner, Rfm. m. Fam. v. Altenburg.
Hotel Stoffleth. Stellmann, Rfm. v. Hamburg. Bärwenger, Rfm. v. Dinglingen. Dr. med. Nienlajst von Krakau. Pinlawig, Dr. der Rechte von Graß. Lampen, Jurist von Gincinatti Elbede, Buchhdl. von Wiesbaden. Beder, Prio. v. Hof. Conrat, Rfm. von Straßburg. Scharff, Kaufm. v. Freiburg. Müllhausen, Kaufm. v. Dresden. Sieber, Kaufm. v. Ludwigsbasen. Betzhheimer u. Culm, Rfm. v. Frankfurt.